

	<p>Object: Grab und Grabmal "Stichel"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Collection: Friedhof und Grabmal</p> <p>Inventory number: M 1995/74</p>
--	--

Description

Stelenförmiges Grabzeichen, durchgängig weiße Grundierung, spitz zulaufender oberer Abschluß, überdacht, dekorative Einbuchtungen am oberen Stelenabschnitt (gesägt), farbige Bemalung (grün, gelb, braun, schwarz, beige) im oberen Viertel, Darstellung: Blumentopf mit zwei Ranken und Blume mit drei gelben Blüten (symmetrisch), zaunartige, hölzerne Einfassung der Grabstelle; es handelt sich um eine Grabinszenierung auf dem Grundstück der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V./Museum für Sepulkralkultur; ein Nachbau eines regionalspezifischen Grabmals für die Landesgartenschau Fulda 1994. Das Grab nebst Grabmal verweist auf einen Grabmaltypus, wie er einst im Odenwald üblich war. Die Inschrift benennt dies: "Stichel / Grab= zeichen / aus dem / Odenwald".

Basic data

Material/Technique: Holz; gesägt; weiß, teils farbig gefaßt
Measurements: 137,5 x 39 cm (HxB; Grabzeichen)

Events

Created	When	1994
	Who	Hermann und Friedrich Pohl (Firma)
	Where	Kassel
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Odenwald
[Relationship to location]	When	

Who

Where Fulda

Keywords

- Cemetery
- Grabeinfassung
- Grave
- Landesgartenschau
- Plant
- Symbol

Literature

- Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V. (2012): Auf Tod komm raus. Aus den Beständen des Museums für Sepulkralkultur. Kassel